

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Gehen Sie zur Wahl. Es geht um viel!

Gibt es die bequeme Politik?

Neues aus der Schule

Neue Verwaltungsstrukturen im Kreis

Ihr Geld haben Sie ehrlich verdient.

Dann sollen Sie auch etwas davon haben*.

Immobilien sind mehr als alles andere Vertrauenssache. Als Fachmann vor Ort bieten wir Ihnen erstklassige Kenntnisse des gesamten Marktes. Für Kauf und Verkauf, Mietgesuche und Vermietungen.

(*) Als Sparkassenbetriebswirt garantiere ich Ihnen präzises Fachwissen und eine hundertprozentig seriöse Beratung.

Ihr Matthias Timm

☎ Immobilien-Hotline
(04152) 70287

Sprechen Sie mit uns auch über eine solide Finanzierung, die Ihnen den Rücken freihält. Wir bieten eine kostenlose Erstberatung.

matthias timm

■ IMMOBILIEN ■ BAUFINANZIERUNG

Alte Landstraße 193 21039 Escheburg

Telefon (04152) 792 40

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau

21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Wenige Minuten auf einem Bierdeckel

Börn Börnsson

Liebe Börsenerinnen
und Börsener,

Jetzt hat auch Frau Merkel ein Kompetenzteam*, genau wie damals der Herr Stoiber. Und beide haben sich mit hervorragenden Finanz- und Steuerexperten geschmückt. Herr Stoiber mit Herrn Merz, das ist der, der die Steuererklärung auf einem **Bierdeckel** machen wollte. Und Frau Merkel den pensionierten Richter Kirchhof. Der hat den Einheitssteuersatz von 25% für alle erfunden, mit dem man die Steuererklärung in **wenigen Minuten** machen kann.

Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein. Der eine ein quirliger junger Superkönner, der andere ein honoriger älterer Herr.

Und doch haben sie etwas gemeinsam. Kaum waren sie mit ih-

ren Ideen in das Kompetenzteam aufgerückt, wurden sie von den eigenen Leuten demontiert. Herr Merz wurde mit seinen Steuerplänen so klein gemacht, dass er bald selbst auf einen **Bierdeckel** passte – bildlich gesprochen. Er hat dann ja auch bald die Konsequenzen gezogen, und sich aus der vordersten Reihe der cdu zurück gezogen. Fest entschlossen, die Stoibers und Merkels dieser Republik auszusitzen (das hat er von Herrn Kohl gelernt).

Und wie geht es dem kompetenten Herrn Kirchhof? Über den sind sie nicht sofort hergefallen, da mussten erst einmal einige fragen, wer das eigentlich ist. Aber dann hat es nur **wenige Minuten** gedauert, bis ihm alle mächtigen Bundes- und Landesfürsten der cdu klar gemacht hatten, dass das mit dem Einheitssteuersatz nichts wird.

Und was sagt die Kanzlerkandidatin dazu? Nein, sie stellt sich nicht hinter (oder vor) ihren Finanzkompetenten. Sie verweist auf irgendwelche Koalitionsver-

handlungen nach dem Motto: „Wählt mich erstmal, was wir dann machen, sagen wir Euch später.“

Fazit: Wer etwas für Bungee-Springen ohne Gummi übrig hat, wählt cdu.

Herzlichst,

**Euer
Börn
Börnsson**

*Langenscheidt-Fremdwörterbuch:
Kompetenzteam: „Leider kein passender Eintrag.“*

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert.....	4
Gehen Sie zur Wahl. Es geht um viel!.....	7
Lebenslauf von Thomas Sauer	10
Olaf Schulze setzt sich für Langzeitarbeitslose ein	10
Neue Verwaltungsstrukturen im Kreis	11
Bericht aus der Gemeindevertretung	12
Gibt es die bequeme Politik?.....	13
Erstwähler favorisieren die SPD.....	13
Neues aus der Schule	14
Die Libellen schwirren durch den Börsener Wald	16
GWB Jahresabrechnung 2005	17
Achtung! Gefahr durch den Fuchsbandwurm.....	18
richtig-falsch - falsch - richtig.....	19
Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!	19
Börsener Bilderbogen.....	20
Alles sauber oder was?	21
Aus den Vereinen	22
Ihre SPD - Vertreter,.....	29



Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Neues Feuerwehrfahrzeug übergeben

Am 27. August wurde im Rahmen einer kleinen Feier das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr übergeben.

Damit unsere Feuerwehrleute ihre Aufgabe schnell und effektiv erfüllen und den gewünschten Erfolg erzielen können, brauchen Sie neben der richtigen Einsatzstruktur auch modernste technische Ausrüstung. Damit ist jedenfalls eine mir zu Ohren gekommene feuerwehrtechnische Angriffsvariante ausgeschlossen, für die mit dem

Slogan geworben wird: „Wenn es bei Ihnen brennt, schreiben Sie uns eine Postkarte. Wir kommen sofort.“ Allerdings ist moderne Feuerwehrtechnik auch ziemlich kostspielig. Ich bin deshalb im Interesse unserer Sicherheit sehr dankbar, dass wir unserer Feuerwehr jährlich einen ansehnlichen

Diese Ersatzbeschaffung wurde am 16. Dezember 2004 im Gemeinderat beschlossen. Ein Team aus Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr hatte zuvor ein Anforderungsprofil für das neue Fahrzeug erarbeitet. Dabei ging es vor allem um einsatztaktische Kriterien und die Unterbringung



Betrag zur Verfügung stellen können. Konkret bewiesen wird das mit dem neuen Hilfsleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16, das den 27 Jahre alten Rüstwagen ersetzt. Allein hier hat unsere Gemeinde rund 300.000,- Euro investiert, wobei der Kreis sich mit 30 % beteiligt.

des technischen Equipments im neuen Fahrzeug. Dieses Konzept war notwendig, denn aus den „Brandlöschern“ von einst ist eine universelle Eingreiftruppe geworden, die fachkundig und schnell unterschiedliche Gefahrensituationen bewältigen muss.



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Ich möchte den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr- auch an dieser Stelle - im Namen unserer Gemeinde nochmals meinen besonderen Dank sagen für Ihren aufopferungsvollen Dienst, den sie vorwiegend in ihrer Freizeit tun. Sie sind pausenlos einsatzbereit, um im Notfall alles stehen und liegen zu lassen, damit anderen geholfen werden kann – sie gehen für uns durchs Feuer!

Das neue Fahrzeug kann ihnen die Arbeit zwar nicht abnehmen, aber es wird Erleichterung verschaffen und auch ein Stück mehr Sicherheit. Ich meine, das sind wir ihnen schuldig, und das tun wir auch gern.

Für ihr weiteres Engagement wünsche ich den Feuerwehrleuten alles erdenklich Gute, vor allen Dingen aber, dass sie von ihren Einsätzen stets wohlbehalten zurückkehren.



Das Ortsschild an neuer Stelle gefällt auch dem Bundeskanzler!

vorgenommen werden durfte, hat es noch einige Wochen gedauert, doch nun ist es Realität geworden. Damit ist die kurze „Tempo-70-Strecke“ entfallen.

Ortsschilder versetzt

In der letzten Rundschau hatte ich darüber ja bereits berichtet, dass als Gegenmaßnahme zur „Mautflucht“ die Ortstafeln an die Grenze nach Bergedorf versetzt werden sollten. Die Genehmigung dafür lag ja bereits vor. Aber da dies nicht durch die Gemeinde

Neuer Hausmeister in der Schule

Unsere Schule hat einen neuen Hausmeister. Der Finanzausschuss hatte in Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Frau Stein aus 190 !!! Bewerbungen 7 Personen ausgewählt, die zum Auswahlgespräch eingeladen worden waren. Von diesen hat sich dann

das Gremium für Herrn **Thomas Pülm** aus Börsen entschieden. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, eine gute Wahl getroffen zu



Thomas Pülm, der neue Hausmeister

haben und wünschen dem neuen Hausmeister viel Freude an der neuen Tätigkeit.

Dritte Hortgruppe im Kindergarten

Es ist kaum zu glauben, aber es ist erst rund 10 Jahre her, dass der gemeindliche Kindergarten eröffnet worden ist. Mittlerweile sind aus den wenigen Kindern zu Beginn z. Zt. 158 !!! Kinder geworden (ohne den Waldkindergarten, über den an anderer Stelle berichtet wird). Diesen Kindern wird eine Betreuungszeit von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geboten.

Als letzte von insgesamt 10 Gruppen haben wir eine dritte Hortgruppe aufgemacht, um dem Bedarf nach Betreuung auch während der Schulzeit gerecht werden zu können. Glücklicherweise sind die zusätzlichen Räume rechtzeitig fertig geworden.

Damit ist Börsen einer der ganz wenigen Orte im Kreis, der die Betreuung von Hortkindern anbietet. Hortgruppen sind nämlich wegen der auf 15 Kinder begrenzten Kapazität eine im Vergleich zu einer „normalen“ Gruppe teure

**RESTAURANT
AM SACHSENWALD**

CASA MASCATO
- FISCH -
- SPEZIALITÄTEN - DEUTSCHE KÜCHE -

lädt Sie jederzeit zum Verweilen ein.
Täglich ab 12 Uhr durchgehend warme Küche.
Montags Ruhetag.

Räumlichkeiten mit kleiner Pension für Ihre Familien-, Betriebs-,
Weihnachts- oder Jahresabschlussfeier stehen für Sie in altbewährter
gemütlichem und romantischem Ambiente zur Verfügung.

- Räumlichkeiten bis zu 130 Personen -

Inhaber: Uwe Kesse - Mühlenweg 19 - 21521 Dassendorf
Tel. 04104-36 36 Fax 04105-80 66 8



**Anja Werth-Tappendorf
-Kinderpflegerin der
Hortgruppe**

Leistung des Trägers einer Kindertagesstätte und nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Heimatfest 2005

Vom 2. bis 4. September feierte unsere Gemeinde ihr diesjähriges Heimatfest. Man kann sagen, es

war rundum gelungen und auch der „Streit“ von Tänzern und Nichttänzern wurde in diesem Jahr glatt von den Tänzern gewonnen.

Ich möchte es nicht versäumen, allen zu danken, die an der Gestaltung des Heimatfestes mitgewirkt haben: dem Kulturkreis, den Vereinen, dem BUND, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr, dem Kindergarten, der Schule - und hier insbesondere den Kindern, die mal wieder aus der Turnhalle einen Festsaal gezaubert hatten. Nicht zu vergessen auch unsere Gemeindehandwerker und nicht nur in diesem Jahr Poldi (Leopold Schindele).

So eine Aufzählung birgt immer die Gefahr, jemanden zu vergessen, und falls mir das passiert sein sollte, bitte ich diejenigen um Entschuldigung..

Auch in diesem Jahr gab es wieder kritische Anmerkungen, dass sich der Ablauf im Prinzip immer wiederholt. Das stimmt! Aber zum einen sind wir traditionsbewusst und

Impressum

158. Ausgabe, Sept. 2005

HERAUSGEBER: SPD-Ortsverein
Börnsen, Auflage: 1900 Exemplare
Redaktion: Dr. Dammann, Gravert,
Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt,
Lübon; Layout: Klockmann
Verantwortlich für den Inhalt: Wolfgang
Roloff, Feldkamp 14, 21039 Börnsen.
Die rundschau-redaktion behält sich
vor, eingesandte Artikel aus techni-
schen Gründen zu kürzen

email: br@spd-boernsen.de

die Besucherzahlen zeigen, dass der Ablauf sich bewährt hat. Aber das Bessere ist der Feind des Guten: Wer also meint, das Heimatfest müsste abwechslungsreicher sein, der ist herzlich willkommen, bei der Organisation mitzuwirken.

Ihr Bürgermeister

Wussten Sie schon, dass...

...es uns seit über 50 Jahren gibt.
...wir für Qualität u. Frische bürgen..
...wir einen besonderen Service.

bieten. (Tortenwünsche, Produkterstellung für Allergiker etc.)

...wir insachen Umwelt vorne mitmischen. (Umwelt-Audit EWG Nr. 1836/93)

...wir ein großes Sortiment an Brot Brötchen und Kuchen bieten.

Geesthacht: Geesthachter Str. 142 04152/2167

Düneberger Str. 61 04152/847591

Keil 04152/77873 Geesthachter Str. 5 04152/83236

Fischeburg 04152/79506 Börnsen 040/7203418

Aus Tradition seit

dittmer

Bäckerei · Konditorei

Gehen Sie zur Wahl. Es geht um viel!



Mit Bundeskanzler Gerhard Schröder haben wir als führende Regierungspartei den Mut gehabt nötige Reformen zu beginnen. Erneuerungen sind nicht leicht. Sie stellen Ansprüche an das Land und die Menschen, Wir haben gegen viele Widerstände Entscheidungen durchgesetzt, wo andere, voran CDU und CSU ihre Mitverantwortung geleugnet haben. Dass Erneuerung nötig ist, wissen die Menschen. Wir werben dafür. Vieles ist erreicht, einiges angestoßen, manches ist noch zu tun. Die Wahlprogramme liegen auf dem Tisch. Sie haben die Wahrheit deutlich werden lassen wie nie zuvor. Wer die Programme und die Kandidaten, Bundeskanzler Gerhard Schröder und Frau Merkel, miteinander vergleicht, dem ist die Alternative klar. Siehe nächste Seite: „**Klare Unterschiede**“.

Bei Frau Merkel steht die Mehrwertsteuererhöhung im Programm, Die Merkelsteuer ist Gift für die Konjunktur, sie kostet Arbeitsplätze, Sie schlägt sich auf unsere Mieten, auf Einkäufe, auf Versicherungen,

auf unseren Urlaub, auf fast alles nieder.

Was bei der Union nicht vorkommt ist soziale Gerechtigkeit, Familienpolitik und Gleichstellung. Das Merkelprogramm macht das ganze Dilemma des politischen „Konservatismus“ sichtbar.

Auf der anderen Seite steht die PDS mit ihren Hospitanten aus dem Westen. Ihre Versprechungen sind gefährlich und unrealistisch. Sie dürfen die Bundesrepublik auf keinen Fall regieren. Die PDS bewegt sich in der Tradition der SED, Aufklärung war nie ihre Sache- Wahrheiten finden und sagen auch nicht.

Wir wollen mit Bundeskanzler Gerhard Schröder und



möglichst mit einer rot-grünen Koalition den Weg der Vernunft weiter gehen und dafür arbeiten, dass soziale Gerechtigkeit gewährleistet wird.

Wählen Sie mit beiden Stimmen SPD!

Lothar Zwalinna
1. Vorsitzender der SPD
Börnsen



Heike Kobs

med. Massagepraxis



- Massage mit heißen Steinen
- med. Fußpflege
- sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Lymphdrainagen
- Fußreflexzonenmassage

Hamfelderredder 20 · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de



Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienservice Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Hamfelderredder 15 A, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055



*Wir haben
Energie
für Sie!*

**Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von September bis Mai)
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro am Heizwerk 3,
bei der Dalbekschule, Hamfelderredder 15 A**

*Wir geben
Ihnen
Energie!*

SPD

Klare Unterschiede

**CDU/
CSU**

ZEHN GRÜNDE FÜR DIE SPD

ZEHN GRÜNDE GEGEN DIE CDU

1. WIRTSCHAFT

- Schub für das Handwerk durch Steueranreize

- Mehrwertsteuererhöhung ist Gift für Konjunktur und Beschäftigung

2. ARBEIT

- Arbeitnehmerrechte sichern
- Chancen für Ältere- und Langzeit-Arbeitslose

- Arbeitnehmerrechte, z. B. Kündigungsschutz und Flächentarif, aushöhlen

3. ZUKUNFTSCHANCEN FÜR JUGENDLICHE

- Arbeit und Ausbildung für alle unter 25
- Erststudium bleibt gebührenfrei

- Lohnkürzungen für Auszubildende
- Studiengebühren

4. GERECHTE STEUERN

- 3% mehr Steuern auf höchste Einkommen
- Steuerfreiheit für Schichtarbeit bleibt

- Mehrwertsteuer rauf, Spitzensteuer runter,
- Steuervorteile für Arbeitnehmer streichen

5. SOZIALE SICHERHEIT

- Solidarische Bürgerversicherung
- Gleiches Arbeitslosengeld II in Ost und West

- Unsolidarische Kopfpauschale
- Niedrigeres Arbeitslosengeld im Osten

6. VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

- Mehr Betreuung für Unter-Drei-Jährige
- Elterngeld für Vereinbarkeit Familie/Beruf

- Keine Betreuungsentlastung für die Eltern
- Kein Konzept für „Familie und Beruf“

7. ENERGIE UND UMWELT

- Es bleibt beim Ausstieg aus der Atomkraft
- Förderung des Job-Motors „Neue Energien“

- Zurück zur Atomkraft
- Gefährdung von Jobs bei „Neuen Energien“

8. OFFENE UND LIBERALE GESELLSCHAFT

- Gegen jede Form von Diskriminierung
- Für ein liberales und tolerantes Deutschland

- Diskriminierung wird nicht aktiv verhindert
- Bundeswehreinräte im Inneren

9. DEUTSCHLANDS ROLLE IN DER WELT

- Deutschland bleibt Friedensmacht
- Globalisierung aktiv gestalten

- Offen für außenpolitische Abenteuer
- Kein Konzept zur Globalisierung

10. KANZLER/IN

Gerhard Schröder

Angela Merkel

Liebe Börsenerinnen
und Börsener,



unerwartet werden Sie in diesem Herbst an die Wahlen gebeten, um über einen neuen Bundestag abzustimmen.

Ich möchte Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn am 18. September geht es für unser Land um eine Richtungsentscheidung.

Als Wählerinnen und Wähler entscheiden Sie, ob Kranken- und Pflegeversicherung zu einer solidarischen Bürgerversicherung weiterentwickelt werden oder ob mit Merks Kopfpauschale Vorstandschaft und Pfortner mit gleichen Beiträgen belastet werden. Sie bestimmen darüber, ob wir uns mit erneuerbaren Energien auf die Zukunft einstellen oder die Rolle rückwärts ins Atomstromzeitalter machen. Und Sie treffen die Entscheidung darüber, ob wir ein Steuersystem haben, in dem starke Schultern mehr tragen als schwache, oder ein CDU-Modell, in dem die Verbraucher über eine erhöhte Mehrwertsteuer zur Senkung des Spitzensteuersatzes herangezogen werden.

Die Wahlentscheidung vom 18. September wird sich auf vielfältige Weise auch in Ihrer Nähe auswirken. Nur zwei konkrete Beispiele möchte ich hier bringen. Sicher haben Sie vom großen Erfolg des Programms „Zukunft Bildung und Betreuung“ gehört. Rund 150 Ganztagschulen in Schleswig-Holstein profitieren von den hier eingesetzten Mitteln, darunter auch Börsens Dahlbekschule. Mit Angela Merkel als Kanzlerin würde das Investitionsprogramm wohl nicht fortgesetzt, denn die Unionskandidatin hat bereits un-

missverständlich deutlich gemacht, dass sie der Meinung ist, der Bund sollte für derartige Projekte nicht zahlen.

Das zweite Thema ist der Verzicht auf die aktive Arbeitsmarktpolitik, den sich Union und FDP auf die Fahnen geschrieben haben. Dies wäre das Aus für bewährte Einrichtungen wie etwa das Jugendaufbauwerk Geesthacht. Meiner Meinung nach ist das in einer Zeit hoher Jugendarbeitslosigkeit eine unverantwortbare Maßnahme.

Als Sozialdemokrat setze ich mich für eine Fortführung der aktiven Arbeitsmarktpolitik ein. Ich plädiere für eine Reform der Erbschaftssteuer und trete dafür ein, durch einen Sonderbeitrag für Hochverdiener die breiteren Schultern stärker an der Finanzierung des Gemeinwesens zu beteiligen. Und ich werde mich

weiter dafür verwenden, durch die Arbeitsmarktreformen hervorgerufene Härten zu beheben.

Liebe Börsenerinnen und Börsener, mit vielen Menschen aus meinem Wahlkreis – auch aus Ihrer Gemeinde – habe ich in den vergangenen Jahren Gespräche geführt, sei es im Rahmen von Diskussionen, bei Veranstaltungen oder in der persönlichen Unterhaltung. Dabei bin ich der Kritik nicht aus dem Weg gegangen und auch außerhalb von Wahlzeiten jederzeit ansprechbar gewesen. Ich habe den Wahlkreis zweimal direkt gewonnen und vertrete Sie seit nunmehr sieben Jahren in Bonn bzw. Berlin. Diese Arbeit möchte ich auch in der nächsten Legislaturperiode fortsetzen. Ich würde mich freuen, wenn ich dabei Ihre Unterstützung hätte.

*Ihr
Thomas Sauer*

AVIA Station, Börsen

Getränkemarkt
großes Shop-Angebot
PKW-Reparaturen aller Typen
Pkw-Klimaanlagen Service
Batterie- u. Reifendienst
Abgasuntersuchung (AU)
SB-Waschanlage
Abnahme nach §29 TÜV

**LOTTO
Annahmestelle**

Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

Fax: 040/ 7 20 30 10

email: AVIA-Boersens@t-online.de

**Ihr Auto
wird Sie dafür
lieben!**

Lebenslauf von Thomas Sauer

Geboren am 18. März 1962 in Siek, Kreis Stormarn.

Hauptschule Großhansdorf,
Berufsfachschule Ahrensburg,
Wirtschaftsgymnasium Bad Oldesloe.
Universität, Diplomvolkswirt.
Honorar Dozent, freiberuflich.

Mitglied u. a. von Verdi, AWO,
SJD – die Falken und dem Kunstverein Lauenburg

1978 Eintritt in die SPD, in den folgenden Jahren unter anderem sechs Jahre lang Juso-Kreisvorsitzender, von 1990 bis 1999 – zuletzt als stellvertretender SPD-Kreisvorsitzender – Mitglied des SPD-Kreisvorstandes Stormarn, Gemeindevertreter in Großhansdorf (mit Unterbrechung) von 1984 bis 1998. Ortsvereinsvorsitzender in Mölln 2001 bis 2003.

Mitglied des Bundestages seit 1998, Mitglied im Ausschuss f. Wirtschaft und Arbeit, stv. Mitglied im Finanzausschuss und im Haushaltsausschuss

Olaf Schulze setzt sich für Langzeitarbeitslose ein



Im Rahmen seiner Wahlkreistour während der Parlamentspause besuchte der im Februar neu gewählte Landtagsabgeordnete Olaf Schulze auch die Agentur für Arbeit in Geesthacht, um sich über die aktuelle Situation im Bereich der Arbeitsvermittlung zu informieren. Dabei erfuhr er, dass die Anlaufschwierigkeiten mehr und mehr überwunden werden konnten und nun mit der gezielten Förderung von Langzeitarbeitslosen begonnen wird. Neu ist die aktive Erschließung von Arbeitsplätzen. Zwei besonders geschulte Firmenbetreuer tun dies.

Leider haben im Raum Geesthacht 90 Jugendliche noch immer keinen Arbeitsplatz. Aber auch hier wird die Arbeitsagentur in Zusammen-

arbeit mit einzelnen Betrieben und dem Jugendaufbauwerk versuchen, diese Jugendlichen weiter zu qualifizieren.

Ein besonderes Problem sieht Olaf Schulze in der Wohnungsproblematik einiger Langzeitarbeitsloser. Das sog. „HartzIV-Geld“ legt für die Miete einen Höchstbetrag fest, der es häufig nicht erlaubt, die Wohnungskosten zu decken. Oft müssen die Langzeitarbeitslosen aufgefordert werden, sich eine preiswertere Wohnung zu suchen. Als ob sie nicht schon genug Sorgen hätten! Besonders ungerecht empfindet Olaf Schulze es bei Älteren, die vielleicht nur noch zwei Jahre bis zum Rentenalter haben, und sich dann von ihrer Rente die Mietkosten wieder leisten könnten. „Hier muss dringend etwas getan werden“, sagt Olaf Schulze, „ich werde mich bei allen sich mir bietenden Gelegenheiten dafür einsetzen.“

Willkommen bei Campo !

Wer uns gefunden hat, findet uns gut.

Kennen Sie schon Campo? Nein? Dann kommen Sie doch einmal auf einen Sprung vorbei und schauen sich in Ruhe bei einer Tasse Kaffee um.

Es gibt viel zu entdecken – Schönes für Haus und Garten sowie individuelle Geschenkideen. Sie finden Campo direkt an der B207 von Schwarzenbek kommend auf der rechten Seite. Also: Ich freue mich auf Sie!



Inhaberin Elke Schubert · Schwarzenbeker Landstraße 14
21039 Börnsen · Telefon und Fax (040) 72 00 85 10
Öffnungszeiten: Mi -Fr 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr



Neue Verwaltungsstrukturen im Kreis



Schon in der letzten Legislaturperiode gab es Bemühungen und Ansätze zu einer Verwaltungsstrukturreform zu kommen. Doch mit der im Frühjahr

stattgefundenen Landtagswahl hat dieser Themenbereich einen neuen Stellenwert in der Landespolitik erhalten.

So kann schon auf der Seite 1 des Koalitionsvertrages zwischen CDU und SPD zu diesem Thema nachgelesen werden, dass bis zur Kommunalwahl 2008 auf der Amtsebene leistungsstärkere Verwaltungsstrukturen geschaffen werden. Auch aus den späteren nachfolgenden Spezifizierungen ist also bereits im Koalitionsvertrag abzulesen, dass sich die Frage nach einer Verwaltungsstrukturreform zumindest landespolitisch nicht mehr stellt, es im Einzelnen nur noch um die Beantwortung des „Wie?“ gehen wird.

Aber auch hier gibt es spätestens mit dem Beschluss der Landesregierung vom Juni d. J. mit den „Leitlinien zur künftigen kommunalen Struktur“ deutliche Ausgestaltungsvorgaben. So heißt es u.a., dass

- die Nutzung moderner Kommunikationsmedien (Stichwort: E-Government) stärker als

bisher in den Vordergrund rückt und

- jede Verwaltungseinheit der Ämter und amtsfreien Gemeinden mindestens 8 – 9.000 Einwohner betreuen soll.

Die Landesregierung hat in diesem Papier bereits festgelegt, dass entsprechende gesetzliche Regelungen zur Neustrukturierung zum 01. April 2007 in Kraft treten werden.

Was bedeutet das aber für die Gemeinden und Ämter im Kreis Herzogtum Lauenburg?

Zunächst ist der Landrat durch den Innenminister aufgefordert bis zum 31. März 2006 zu berichten, „mit welchem Partner die Körperschaften mit Verwaltungen für unter 9.000 Einwohner jeweils zukünftig eine gemeinsame Verwaltung bilden werden“. Auch aus dieser Formulierung ist zu erkennen, dass die Frage des „Ob?“ entschieden scheint, es nur noch das „Wie?“ zu beantworten gilt.

In der Ausgabe der Lübecker Nachrichten vom 09.08.2005 stand, dass 4 der Ämter mit ihren Gemeinden im Kreis unterhalb der Vorgabe liegen: Amt Nusse mit 4.700, Amt Aumühle-Wohltorf mit 5.300, Amt Breitenfelde mit 5.600 und Amt Gudow-Sterley mit 6.000 Einwohnern. Das Amt Lüttau mit nur 4.100 Einwohnern wird schon seit langem durch die Stadt Lauenburg/Elbe mitverwaltet.

Für die Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest mit ihren insgesamt 12.600 Einwohnern (damit das größte Amt im Kreis) könnte nun angenommen werden, dass diese Strukturreform keine Auswirkungen auf die Verwaltungsstruktur zeigt. Doch durch das von dieser Reform betroffene Nachbar-Amt Aumühle-Wohltorf werden sich auch Politik und Verwaltung im Amt Hohe Elbgeest konkrete Gedanken über dieses Reformprojekt machen müssen.

Wolfgang Warmer



Autoruf
Sachsenwald eK.

040
722 44 55

Festpreise zum Flughafen Fuhlsbüttel, sowie in alle Stadtteile von Hamburg
Großraumwagen bis 6 Personen ohne Aufpreis
Krankenfahrten u. Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung

Peters Funkvermittlung, Schwarzenbeker Landstr.8, 21039 Neu-Börnsen

„Eten und drinken höllt lief und seel tohopen“

Landhaus

Neu-Börnsen

Peter Dassau

Telefon 720 51 12
Schwarzenbeker Landstr. 10 · 21039 Börnsen

Unsere Räumlichkeiten sind für Betriebs - u. Familienfeiern mit bis zu 70 Personen ausgelegt. Wenden Sie sich bitte an den Gastwirt, er wird Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten.

Täglich geöffnet von 11.30 Uhr bis 01.00 Uhr
Warme Küche 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 10.30 Uhr bis 00.00 Uhr
Warme Küche 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Dienstags Ruhetag

Bericht aus der Gemeindevertretung



In der Sitzung am 25.08.05 berichtete der Bürgermeister u.a. über die Situation im Gemeindegarten: Die zwei von der Schule übernommenen Gruppenräume wurden rechtzeitig zum Neubeginn nach den Schulferien fertig. Eine 3. Hortgruppe konnte ebenfalls eingerichtet werden. Im Hortbereich nimmt die Nachfrage ständig zu. Zum Beginn des KITA-Jahres wurde der neue Waldkindergarten eingerichtet! Die Rückmeldungen der Eltern sind bisher sehr positiv!

Die Klassenräume im neuen Bauabschnitt der Schulerweiterung werden voraussichtlich bis Ende des Jahres bezugsbereit sein.

Im Bereich Neuer Weg und Wiesenweg werden Straßen-Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Da die GWB in diesen Straßen gleichzeitig die Wasserrohre erneuern will, werden die Kosten für die Gemeinde gesenkt, so dass ein erst für das nächste Jahr geplanter Teil heute schon mit saniert werden kann.

Die westliche Seite des Mühlenwegs wird ebenfalls demnächst hergerichtet.

Für den B-Plan „Kirche“ hat sich

anscheinend eine neue Situation ergeben, da der TCS beschlossen hat, die Halle an einen Unternehmer zu verkaufen, der den Tennisbetrieb aufrecht erhalten will. Dieses deckt sich nicht mehr mit dem aktuellen Stand des Flächennutzungsplanes. Hierüber wird der Bauausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen beraten müssen.

Die Ortsschilder im Bereich der alten B5 sind nunmehr endlich vom Kreis an die Grenze nach Bergedorf versetzt worden, so dass jetzt von Eschburg bis Bergedorf „Tempo 50“ gilt.

Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest berichtete über den aktuellen Stand der Erhöhung der Kreisumlage um jetzt 4,3% bedingt durch Hartz IV. Die meisten Ämter des Kreises haben Widerspruch gegen die Bescheide eingelegt, da die Höhe nach eigenen Berechnungen nicht angemessen erscheint. Es wurde eine Anwaltskanzlei mit dem Fall betraut, die abschätzen soll, wie die Gewinnchancen im Falle eines Prozesses stehen.

Zum Thema Verwaltungsstrukturreform in Schleswig-Holstein wurde berichtet, dass vorerst auf freiwilliger Basis ein Zusammenschluss von Ämtern mit unter 8000 Einwohnern erfolgen soll. Das Amt Hohe Elbgeest hat 12.500 Einwohner, muss also keine „Zwangs-

vereinigung“ befürchten. Eine Zusammenlegung von Ämtern wäre in manchen Bereichen sicherlich von Vorteil, jedoch ist bisher nicht klar, welche Aufgaben auf Amts- oder Ortsebene verlagert werden sollen.

Die Gemeindevertretung hat ebenfalls einstimmig beschlossen, den Antrag auf Umwandlung der Kreisstraße K57 in eine Ortsverbindungsstraße zu stellen. Hierdurch erhält die Gemeinde die Möglichkeit, z.B. verkehrsberuhigende Maßnahmen selbstständig zu beschließen. Der zur Anbindung des künftigen Neubaugebietes südlich der B 207 geplante Kreislauf wäre dadurch zu verwirklichen. Die Straße und der Radweg müssen in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben werden bzw. es kann hierfür eine Ablösesumme an die Gemeinde gezahlt werden. Dieser Betrag könnte für die Teilfinanzierung des Kreisverkehrs genutzt werden. Für spätere Instandsetzungen dieser Straße wäre trotzdem eine Förderung von bis zu 70 % der Kosten möglich.

Die Firma Fielmann finanziert in Zusammenarbeit mit Jugendfeuerwehren die Bepflanzung von Gemeindeflächen. Hiermit wird sich der Umweltausschuss auf seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

*Doris Reinke
SPD-Fraktionsvorsitzende*

LÜDERS VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

**Beratung · Vermittlung
Betreuung/Verwaltung · Schadenregulierung**

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 · Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 · 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

Gibt es die bequeme Politik?



Die Wahl zum Deutschen Bundestag steht vor der Tür und der eine oder die andere weiß noch nicht, wen er oder sie

wählen will. Die Entscheidung ist schwierig bei den verschiedenen Änderungsvorschlägen Deutschland Schritt für Schritt zu erneuern. Die Parteien haben viele Vorstellungen dies umzusetzen. Welche Interessen sollen aber vorrangig vertreten werden? Aus dem Wahlmanifest der SPD sind große Ziele hierfür formuliert.

Wir wollen eine starke Wirtschaft, deren Erträge fair verteilt werden, die Grundlage für den Wohlstand.

Wir streiten für einen starken und sozialen Staat, der seinen Menschen höchstmögliche Sicherheit gibt.

Wir erstreben eine menschliche Gesellschaft, die sich der Freiheit, der Gerechtigkeit und der Solidarität verpflichtet fühlt.

Dies sind Ziele, die sich lohnen.

Diese Interessen hat die SPD und alle Entscheidungen unserer Mandatsträger werden daran gemessen – Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben die Grundlage für eine gute Zukunft geschaffen. Unser Weg ist klar: Wir wollen ihn weitergehen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Rainer Schmidt

Erstwähler favorisieren die SPD

Junge Menschen zwischen 18-24 Jahren gehören mit zu den treuesten SPD-Wählerinnen und Wählern. Das zeigen Analysen großer Meinungsforschungsinstitute, die direkt nach den letzten Landtagswahlen erstellt wurden. Auch bei der anstehenden Bundestagswahl kann die SPD auf eine satte Mehrheit bei den Jungwählerinnen und Jungwählern hoffen.

Reiner Schmidt?

Leserbrief

*Sehr geehrter
Herr Bürgermeister Heisch,*

vor wenigen Wochen erhielten unsere Kinder von der Gemeinde einheitliche Möbel für ihr Klassenzimmer - vielen Dank dafür!

Die Schulmöbel sind nicht nur neu und schön, sondern auch sehr praktisch. Endlich kann nach Herzenslust gekippt werden oder die Tischplattenlage dem Bedarf der Kinder angepasst werden.

Unsere Kinder haben diese Verbesserung in ihrem Klassenzimmer sehr positiv und freudig aufgenommen.

Das Lernen macht jetzt noch mal soviel Spaß.

Im Namen aller Kinder und Eltern danken wir Ihnen und allen weiteren Entscheidungsträgern ganz herzlich für diese große Investition im Interesse unserer Kinder!

Ihnen und Ihrem Team wünschen wir erholsame Sommerferien!

Die Elternvertreter der Klasse 2c der Dalbek-Schule Börnsen

Miriam Rimmel, Dagmar Grodt & Franziska Schombach

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung



Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Neues aus der Schule

Neue Schulmöbel



Am 9.08.2005 schrieb das Hamburger Abendblatt in einem Artikel „Schreibtische für Kinder sollten in der Höhe verstellbar sein.“

Durch einen Kind angepassten Arbeitsplatz können Rückenschmerzen und Haltungsschäden verhindert werden, erklärt der Verein „Aktion gesunder Rücken“. Am besten passe sich der Stuhl Haltungswechseln an und animiere den Schüler seine Sitzhaltung häufig zu verändern. 48 Prozent der 11-bis14 jährigen leiden unter Haltungsstörungen. Acht Prozent der Viertklässler klagten ständig über Rückenschmerzen“.

„In diesem Jahr konnte die Schule komplett mit neuen Tischen und Stühlen ausgerüstet werden. Dabei wurden natürlich auch die Lehrer nicht vergessen. Dank der umsichtigen Auswahl durch Frau Stein erfüllen unsere Möbel die

vom Verein „Aktion gesunder Rücken“ geforderten Kriterien.

Die Tische sind höhenverstellbar und können so an die teilweise extremen Größenunterschiede der Schülerinnen und Schüler angepasst werden. Als Beispiel haben wir aus der Klasse von Frau Vettern (3b) 2 Kinder mit ihrem Tisch und Stuhl fotografiert.

Auch sind die neuen Stühle



**Kein Klassenunterschied!
Patrick und Katharina auf dem neuen Mobilar**

so konstruiert, das sie sich Haltungswechseln anpassen. Die Sitzfläche ist beweglich gelagert. Nach Aussage der Lehrer lässt

sich dadurch auch praktisch nicht mehr kipplern.

Schön, dass die Gemeinde in dieser auch für Börnsen finanziell nicht einfachen Lage durch vorausschauende Planung in der Lage war, die Klassen auf einen Schlag umzurüsten und schön auch, dass Gelder in unsere Kinder und damit in die Zukunft investiert werden. Vielen Dank auch in diesem Zusammenhang an die

Eltern der Klasse 3c, die sich über Ihre Elternvertreter in einem Brief an den Bürgermeister für die neuen Möbel herzlich bedankt haben.

Lernmittelfreiheit

Die Berichte aus Hamburg über Büchergeld und Lernmittelkosten habe ich mit sehr gemischten Gefühlen gelesen. In Börnsen wird es laut Aussage von Bürgermeister Walter Heisch auch weiterhin Lernmittelfreiheit geben.

Wir hier im Ort sollten uns ab und an mal bewusst machen, wie gut es uns in vielen Bereichen doch geht.

25
Jahre

Kosmetik & Wellness • Ayurveda Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Falten unterspritzen mit Hyaluronsäure
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-, Hand-,Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Permanent-Make-up
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 25 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26 • www.grossmann-kosmetik.de

Schulbau

Bei einer Baustellenbegehung mit dem Architekten Herrn Schlingemann konnten die Gemeindevertreter sich davon überzeugen, dass der Schulneubau gut voran geht. Doch die durchaus schwierige Anfangsphase mit unverhofft vorgefundenen Versorgungsleitungen ist überwunden. Die Souterraindecke ist betoniert und die Stützen für das Erdgeschoss stehen. Langsam sind die Abmessungen des Neubaus auch für den interessierten Laien gut zu erkennen.

Und zu guter Letzt noch eine ganz wichtiger Termin: Am 22. September wollen wir mit den Handwerkern und der Schule ein zünftiges Richtfest feiern.

Manuela Schmage

Das in der br 157 abgedruckte Gedicht über das Ehrenamt hat mich sehr beeindruckt.

Dazu fiel mir ein Vers ein, der ebenfalls Wilhelm Busch oder Joachim Ringelnatz (nach meiner Kenntnis) zugeschrieben wird:

Die Idealisten

Das sind die idealen Kämpfer,
die stets in Ämtern und Parteien
trotz mannigfach empfangener Dämpfer
sich stets dem Wohl des Volkes weihen.
Die, ohne Pausen sich zu gönnen,
stets schufteten, ohne auszuruhn,
die klug genug sind, es zu können,
und dumm genug, um es zu tun.

Passt doch — oder?

Edda Walter



DORA SCHUBERT

Glasperlen Workshop

für Anfänger

In einem eintägigen Workshop die Grundlagen für die Herstellung von Glasperlen erlernen. Kreativ arbeiten im professionell ausgestatteten Atelier der Glaskünstlerin Dora Schubert.

Anfragen an →



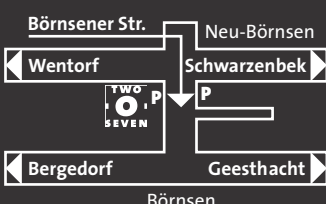
Dora Schubert
Börnsener Str. 39
21039 Börnsen
040 79 41 98 93
0170 248 80 40
dora@doraschubert.com

TWO-O-SEVEN

TWO
O
SEVEN

**DAS GESCHÄFT FÜR DEN SCHÖNEN ALLTAG.
FÜR UNS UND DAS, WAS UNS UMGIBT.
INDIVIDUELLE ACCESSOIRES, GLASPERLEN,
FLORALES, SEIFEN ...
KREATIVES – DIREKT AN DER B207.**

**BÖRNSENER STR. 39
21039 BÖRNSEN
040 79 41 98 93
INFO@TWO-O-SEVEN.DE
INH: DORA SCHUBERT
MONTAG GESCHLOSSEN
DIENSTAG –FREITAG
10–13 UHR, 15–18 UHR
SAMSTAG 10–15 UHR**



Die Libellen schwirren durch den Börsener Erholungswald



Morgens um 8.00 Uhr in Börsen. Die Libellengruppe vom neuen Waldkindergarten trifft sich zum Morgenkreis.

Die Erzieherinnen Renate und Nicole besprechen mit den sechs „Libellen“ den Start in den Tag. Dabei wird geklärt, was sie machen wollen und wohin sie gehen. Zum Abschluss des Morgenkreises wird ein Lied gesungen. Kira darf entscheiden: Heute ist das Sonnenlied dran. Dann machen sich alle mit wettertauglicher Kleidung und einem vollen Rucksack auf in den Wald. Es geht zum „Baumwippenplatz“. Bislang wurden 4 Plätze im Wald erkundet, wobei jeder einen Namen erhalten hat. Gut gestärkt, nach einem reichhaltigen Frühstück, das gemeinsam eingenommen wird, geht es an

lange Spielphasen und ereignisreiche Entdeckungstouren. Ausgiebige Rollenspiele, schminken, malen, wippen, klettern, Abhang runterrutschen, Tiere beobachten.....Letztendlich passt gar nicht so viel in den Vormittag, was die „Libellen“ gerne alles erleben möchten. Kuschel- und Ruhephasen nehmen die Kinder gern in der Hängematte oder auf einem wippenden Baumstamm für sich in Anspruch. Im Wald begegnen die „Libellen“ dann schon mal den „Wichteln“ (Wald-Kita Rothehauschaussee). Da sind Renate und Nicole dann schon ganz schön stolz, wie die kleinen „Libellen“ sich ganz leise und unbemerkt an die „Wichtel“ ranschleichen können. Zur Mittagszeit gibt es einen Abschlusskreis, in dem das Erlebte besprochen wird und Fragen erläutert werden. Zum Schluss singen alle wieder ein Lied.

Wer Fragen oder Informations-

bedarf hat, kann Renate Gottbrath und Nicole Isaak telefonisch erreichen unter: 0172-4313951. Es können natürlich auch Schnuppertage vereinbart werden.

Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase, wird es eine Art „Tag der Offenen Tür“ geben. Es liegt noch kein bestimmtes Datum vor. Dazu werden zu gegebener Zeit Handzettel und Plakate ausgehängt.

Demnächst werde ich mich den „Libellen“ wieder zu einer Tour anschliessen und darüber berichten.

Manuela Kloodt

P.S.: Wegen der geänderten Betreuungszeiten wurden die Kita-Gebühren angepasst. Es gibt keine Erhöhung des Elternanteils zu den Kita-Kosten. Die bisherige Aufteilung von je ein Drittel Land-, Gemeinde- und Elternanteil bleibt bestehen.

**GRIECHISCHES
RESTAURANT**



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

GWB Jahresabrechnung 2005

Rechnungen sind prinzipiell unangenehm, die Toleranzschwelle des Adressaten niedrig. Dieser Streßfaktor kann den Börnsenern nicht erspart werden, GWB muß mit den Entgelten die Versorgungsleistungen seiner Lieferanten bezahlen. Summarisch ist das Betriebsergebnis der GWB in den letzten 8 Jahren ausgeglichen, die Gewinnspanne also null. Genehmigt wird dieser Vorteil für die Börnsener Kunden letztlich durch den Mehrheitsgesellschafter Gemeinde Börnsen. Hiervon kann sich jeder Börnsener Bürger persönlich überzeugen, der GWB Jahresabschluß wird jedes Jahr zur Einsichtnahme ausgelegt und die Auslagefrist öffentlich bekannt gemacht.

Nebenbei bemerkt tritt hier ein Widerspruch zutage: Jedermann will für seine Energie wenig bezahlen, seine Altersversorgung aber z.B. über Aktienfonds mit höchstmöglicher Rendite sichern. Zur Erzielung einer an der internationalen Börse hohen Kursnotierung bleibt den dort notierten Energiekonzernen nur der Weg einer möglichst hohen Rendite, diese erzielt man über eine große Handelspanne.

Die Rechnungsgestaltung der

GWB wird von den Kunden einerseits wegen der vielen Seiten und der Komplexität / schweren Verständlichkeit einzelner Energiesparten kritisiert, andererseits fungiert die Kritik auch als Überdruckventil für zu hoch empfundene Energiepreise. GWB nutzt die Dienstleistung der E.ON-Hanse-AG für das umfassende Abrechnungswesen. Versuche, die Rechnungsgestaltung kurzfristig - schon ab der Schlußrechnung 2005 - zu verbessern, schlugen fehl. E.ON-Hanse wird vielmehr ab 2006 das bisher gewohnt auf einem Blatt befindliche alte Schleswig Formular nicht mehr nutzen und statt dessen für ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern das von HeinGas übernommene und bei GWB schon angewandte Abrechnungssystem IS-U einsetzen.

Der sich in Börnsen konstituierte Arbeitskreis hatte Vorschläge für eine bessere Rechnungsgestaltung ausgearbeitet, auch Leserbriefe in der B.R. befaßten sich mit diesem Thema. Da bei den Vorsorgern und auch bei GWB 5 Sparten (Wasser, Erdgas, Strom, Wärme, Abwasser) zu berücksichtigen sind, sehen die Fachleute keine Möglichkeit einer noch lesbaren Rechnungsgestaltung

auf einem Blatt. Die Arbeit des Börnsener Arbeitskreises hat aber zumindest bewirkt, dass bei E.ON-Hanse an einer übersichtlicheren und weniger Blätter umfassenden Ausgestaltung des Abrechnungsformulars gearbeitet wird. In erste Entwürfe wurde dem Arbeitskreis Einblick gewährt. Bei E.ON-Hanse arbeiten etwa 150 Projektmitglieder an der Einführung dieses umfassenden Abrechnungs- und Marketingsystems IS-U. Mit der produktiven Einführung ist ab April 2006 zu rechnen. Für 2005 werden die Börnsener somit noch die kritisierte Rechnungsgestaltung erdulden müssen, hierfür entschuldigen wir uns und bitten um Verständnis. Der Versand der Abrechnung 2005 soll in den ersten Oktoberwochen erfolgen.

Joachim Reuland

INTEGRATIVE KOSMETIK BY MISSING - LINK - CONCEPT®

WISSENSCHAFT UND KOSMETIK — KEIN WIDERSPRUCH,
SONDERN GRUNDLAGE FÜR EINE SCHÖNE, GESUNDE HAUT.

PFLEGE — UND ENTSPANNUNGSBEHANDLUNGEN
FÜR GESICHT UND/ODER KÖRPER
SOWIE FUSSPFLEGE.

GERN BEANTWORTE ICH IHRE FRAGEN UNTER
TELEFON: 040 / 720 10 812

KOSMETIKERIN • VISAGISTIN • STAATL. GEPR. MASSEURIN UND MED. BADHEISTERIN
AM STEIN 10 B • 21039 BÖRNSEN

PETRA BLECKE — LAUE
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE KOSMETIK



**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**



nolte
rund um's Auto

WOLFGANG NOLTE
Kfz.-Elektrikermeister • Kfz.-Mechanikermeister
Börnsener Str. 36 • 21039 Börnsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

**Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de**

Achtung! Gefahr durch den Fuchsbandwurm



Jetzt ist wieder die Zeit, in der Blaubeeren, Himbeeren oder auch Brombeeren reif sind. Viele Spaziergänger freuen sich über die Früchte und essen sie gleich frisch vom Strauch gepflückt. Ein Genuß - doch leider nicht immer ungetrübt. Der Verzehr der Früchte kann unvorhersehbare Folgen, wenn die Beeren mit Eiern des Fuchsbandwurmes belegt sind.

Noch ist der Norden noch weitgehend verschont, doch in Bayern, Brandenburg und Baden-Württemberg ist die Gefahr, sich zu infizieren recht groß. Franz-Sales Fröhlich, Leiter der Kreisforsten in

Ratzeburg, will die Gefahr durch den Fuchsbandwurm in den Kreisforsten und im Sachsenwald nicht dramatisieren, rät den Spaziergängern aber doch zur Vorsicht: „Die Früchte sollten vor dem Verzehr immer mit lauwarmen Wasser sorgfältig abgespült werden, damit die Eier des Fuchsbandwurmes weggeschwemmt werden.“ Da sich die Eier im Kot von Füchsen und Marderhunden befinden ist die Gefahr bei Beeren, die in Bodennähe wachsen besonders groß. Und so weist der Forstexperte auch darauf hin, dass Früchte ab Hüfthöhe nicht infiziert werden.

Die Larven aus den Bandwurmeiern befallen beim Menschen vor allem die Leber. Zwischen Infektion und Erkrankung können mehr als 10 Jahre liegen. Die

Krankheit, Echinokokose, ist unheilbar und endet unentdeckt meist mit tödlichem Leberversagen.

Noch besser kann man sich vor einer Infektion schützen, in dem die Beeren kurzfristig auf über 60 Grad Celsius erhitzt. In der Gefriertruhe werden die Eier auch nicht abgetötet. Sie können Temperaturen von bis zu minus 80 Grad überstehen.

Da Füchse auch gern durch Gärten entlang der Wälder und der Feldmark streunen, sollten Gartenbesitzer bodennah wachsende Früchte, aber auch Gemüse und Salat sehr gründlich abwaschen. Bei Pilzen ist die Gefahr einer Infektion nicht gegeben, da diese ja in der Regel gekocht oder gebraten werden.

Lothar Neinass

*„mit uns
macht Bauen Spaß“*



*.. solide und
massiv gebaut !*

- **Bauplanung**
- **schlüsselfertiges Bauen**
- **Neubau, Um- und Anbau**
- **Festpreis- und Fertigstellungsgarantie**
- **Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen**
- **konventionelle Massivbauweise „Stein auf Stein“**
- **Bauen mit Vertrauen auch nach der Schlüsselübergabe**



AZ Hoch und Ausbau GmbH • Schwarzenbeker Landstr. 14 • 21039 Börnsen bei Hamburg

Tel. 040 / 720 23 26 und 040 / 720 24 40 • Fax 040 / 720 29 25

www.AZ-Bau-GMBH.de • E-Mail: AZ-Bau@t-online.de

**richtig-falsch -
falsch - richtig**

Die **br** wird Sachen, Dinge, Behauptungen, Gerüchte und echte Schweinereien aufdecken und zurechtrücken. Im Ernst.

Richtig ist, dass die **cdu** die Pendlerpauschale abschaffen will.

Falsch ist dass die Pendler dafür eine Wohnung am Arbeitsort bekommen.

Richtig ist, dass die **cdu** mit Bush in den Irak-Krieg gezogen wäre.

Falsch ist, dass wir gesiegt hätten.

Richtig ist, dass konservative Strategen den Krieg für ein Mittel der Diplomatie halten.

Falsch ist, dass diese Leute später an der Front anzutreffen sind.

Richtig ist, dass die **csu**-Beschimpfungen der Ossies vielleicht im Westen mehr Stimmen bringen, als im Osten verloren gehen.

Falsch ist, dass das anständig ist.

Richtig ist, dass die **cdu** die Abgabenlast für die Bürger senken will.

Richtig ist auch, dass die **cdu** die Mehrwertsteuer anheben will.

Falsch ist, dass das zusammenpasst.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!

Dass Haus- und Sperrmüll nicht im Wald oder der Feldmark „entsorgt“ werden darf und wenn man erwischt wird ein empfindliches Bußgeld zahlen muss, hat sich inzwischen herumgesprochen. Man trifft daher nicht mehr auf so viele Müllsünder wie in früheren Jahren.

Anders sehen es viele Gartenbesitzer, die ihren Gartenabfall in den Wald bringen oder an Feldrändern abkippen. Sie meinen für die Natur was Gutes zu tun. Doch dieses ist ein Trugschluss. Gartenabfälle haben im Wald und in der Feldmark nichts zu suchen. Wer seine abgeschnittenen Zweige oder den Grasabfall in den Wald bringt verstößt gegen das Landeswaldgesetz und das Landesnaturschutzgesetz. Auch das Landesabfallwirtschaftsgesetz verbietet es Gartenabfälle in den Wald zu bringen.

Es ist kein Kavaliersdelikt sondern eine Ordnungswidrigkeit, seine Gartenabfälle im Wald abzuladen. Wer dabei erwischt wird,

muss mit einem nicht unbeträchtlichen Bußgeld rechnen.

Am besten ist es, die Gartenabfälle auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren. Und wer das nicht kann oder nicht will, kann die Abfälle durch die „grüne Tonne“ von der Müllabfuhr entsorgen oder aber selber zu den Stationen der Abfallwirtschaftsgesellschaft bringen.

Gartenabfälle bringen den Naturhaushalt im Wald durcheinander. Die großen Haufen brauchen etwa 10 Jahre, um sich zu zersetzen. Bei Rasenschnitt entsteht häufig Silage-Abwasser, das das Grundwasser schädigen kann. Und statt der natürlichen Pflanzen siedeln sich Pflanzen an, die normalerweise im Wald nicht vorkommen. Durch die Gartenabfälle entsteht regelmäßig eine Überdüngung des Bodens mit der Folge, dass an den Waldrändern verstärk Brennnesseln und Springkraut die Waldpflanzen verdrängen.

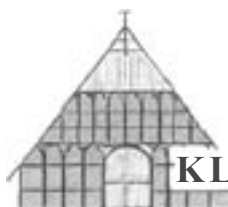
Lothar Neinass



THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen
Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60
Mobil 0171 / 74 37 930



KLOODT

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Börnse- ner Bilder- bogen



Es wurde viel geklingelt!

Heimatfest - wie immer, gut

Nagelbalken
Schlag auf Schlag

Für Viele Tradition - SPD-Grillabend



Bei der Übergabe des
neuen Fahrzeuges

Glückliche Kinder
- Kinderfest der SPD-Börnse-
ner in Neubörnse-
ner.



Glückliche Menschen
- Grundsteinlegung Schulbau mit Prominenten

Wir trauern um Brigitte Buck

Wir alle können es noch nicht fassen, dass Brigitte Buck im Alter von nur 54 Jahren von uns gegangen ist. Wir alle haben ihr viel zu verdanken. Ihr Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke bei allen, die ihr nahe standen oder viel mit ihr zu tun hatten.

Wir fühlen mit ihrem Ehemann und ihren Kindern, und können wie sie noch gar nicht begreifen, was geschehen ist. Der Tod als ein unwiderrufliches Ereignis hinterlässt bei uns ein Gefühl von Hilflosigkeit und Ohnmacht.

Was zeichnete sie aus? In erster Linie sicher ihre Energie und Tatkraft und auch ihre Art, die Dinge immer sehr direkt anzusprechen und auch anzupacken. Man wusste immer gleich worum es geht, und woran man war. Und vor allem war sie, was heute nicht mehr so oft anzutreffen ist, ein wirklich lauterer Charakter, eine integre Persönlichkeit. Auf sie war 100-prozentig Verlass; sie sah, was getan werden musste, und packte es an.

Dank dieser Fähigkeiten konnte sie auch manche



schwierige Zeiten bestehen und diese haben ihr den Sinn dafür geschärft, was wirklich zählt. Sie wusste genau, worauf es ankommt, in ihrer Tätigkeit, aber auch im Leben überhaupt.

Das hat ihr Achtung und Anerkennung eingetragen.

Brigitte Buck gehörte über viele Jahre als Mitglied der SPD-Fraktion dem Gemeinderat an und war bis zuletzt in der AWO aktiv. In all diesen Jahren stellte sich Brigitte Buck unermüdlich und uneigennützig in den Dienst des Gemeinwohls. Mit Brigitte Buck hat unsere Gemeinde einen wertvollen Menschen und eine

Freundin verloren. Wir denken daran, was sie uns bedeutet hat und was wir von ihrem Denken und Wirken mit in unser weiteres Leben nehmen wollen. Und in diesen Erinnerungen, die wir alle an Brigitte Buck haben, wird sie weiterleben.

Walter Heisch, Bürgermeister

Lothar Zwalinna, Vorsitzender der SPD Börnsen

**Textil- und Schuhwaren
Heimtextilien**

**Richard Maschuw
Börnsen**

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon: 720 34 43

Getränkemarkt Wentorf

Der Getränkemarkt am Ort

Für uns steht der Service an erster Stelle
Keine Parkplatzprobleme, Keine Wartezeiten
Lieferung frei Kofferraum

21465 Wentorf, Auf dem Ralande 8a, Tel. 040 / 72 91 09 32

**Die schönsten Wellen
entstehen
ganz natürlich.**

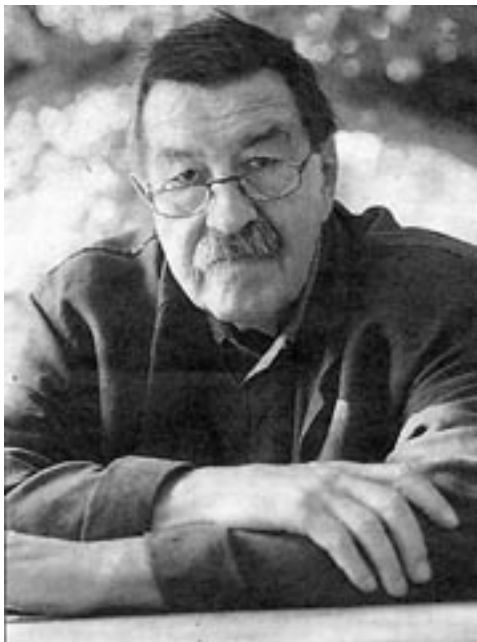
Innowave[®]
Die neue Pflegewelle von  WELLA

Traumhaft schöne Frisuren
voll Bewegung,
Schwung
und Elastizität.



**Ihr Friseursalon
PETER RATH**

HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332



Ich unterstütze die SPD, weil sie den Mut hat, notwendige und auch schmerzhaft Reformaten auf den Weg zu bringen, weil sie den Ausgleich zwischen Ökologie und Ökonomie sucht, weil sie uns regierungsverantwortlich vor einer Verstrickung in den verheeren den Irak-Krieg bewahrt hat und weil ich aus Erfahrung befürchte, es könnte die Bundesrepublik Deutschland wiederum gänzlich schwarz werden.“

GÜNTER GRASS, SCHRIFTSTELLER,
KÜNSTLER UND LITERA-
TURNOBELPREISTRÄGER

Aus den Vereinen

BUND

BUND entdeckt Herkulesvorkommen

Die Herkulesstaude ist vor Jahrzehnten aus Mittelasien in Europa eingewandert. Hat sie einmal Fuß gefasst, so breitet sie sich rasend schnell aus. Die Staude wird an die 4 m hoch. Bei günstigen Witterungsbedingungen verteilen sich die Samen in einem Umkreis bis zu 20 m. Die Blütendolden von der Größe eines Riesentellers bieten zwar Insekten Nahrung, ansonsten richtet die Staude aber nur Schaden an. Wo sie auftaucht, unterdrückt sie alle anderen heimischen Pflanzen. Der Pflanzensaft ist giftig für die menschliche Haut. Durch seine ätzende Wirkung verursacht er offene, nässende Wunden mit starkem Juckreiz, die nur sehr langsam heilen. Beim Herausreißen ist also äußerste Vorsicht geboten. In Gärten sind insbesondere Kinder beim Spielen unter

den Stauden gefährdet. Trotz ihres imponierenden Aussehens ist sie daher immer mehr ein Dorn im Auge naturliebender Europäer geworden. Die Bekämpfung erfolgt am besten durch Herausstechen

des Wurzelstocks. Wird die Pflanze lediglich abgesenzt, so treiben die Stümpfe schnell wieder aus.

Im nördlichen Teil des Naturschutzgebietes Dalbekschlucht hatte sich in den letzten Jahren ein größerer Bestand der Herkulesstaude herausgebildet. Trotz ihrer riesigen Größe (siehe Bild) waren die Pflanzen hinter einer Buschgruppe bisher unbemerkt geblieben. Die Ortsgruppe Börsen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) legte nach dem Entdecken Hand an. Nach etlichen mehrstündigen Einsätzen war die letzte Staude erlegt. Jetzt soll bis zum Herbst die weitere Entwicklung beobachtet und bei Bedarf erneut reagiert werden.



**Auf dem Foto demonstriert
Maike Tormählen vom
BUND die Größe der Pflanzen.**

Fledermäuse zum Anfassen

„Ich möchte auch mal streicheln“, war eine Äußerung, die man an diesem Spätsommernachmittag der letzten Woche wiederholt hören konnte. Die Ortsgruppe Börsen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) hatte zur Teilnahme an der Inspektion der Fledermauskästen im Börsener Dalbekwald eingeladen. Fledermausexpertin Annegret Wiermann konnte in 8 der 16 künstlichen Nisthöhlen insgesamt 41 Tiere den über 40 stauenden Kindern und Eltern präsentieren. Vorsichtig nahm sie einige der Tiere heraus und hielt sie den Kindern zum Streicheln hin. Star des Tages war ein großer Abendsegler, der die Prozedur geduldig über sich ergehen ließ. „Aber bitte nur ganz vorsichtig und nicht gegen den Strich“, war die Bitte der Expertin.

Von Jahr zu Jahr vermehrt sich die Zahl der gefundenen Tiere im Dalbekwald. „Es scheint sich herumzusprechen, dass genügend Nahrung vorhanden ist“, meinte Annegret Wiermann. „Es kann davon ausgegangen werden, dass in den vielen Spechthöhlen weitere Tiere wohnen. Auffällig sind allerdings die Änderung in der Verteilung. So gab es in diesem Jahr nur Abendsegler und Rauhaut-Fledermäuse zu bewundern. Bemerkenswert auch jedes Jahr

der ‚Missbrauch‘ der Höhlen: Viele enthielten Ansätze von Vogelnestern und Hornissenwaben. „Ein Zeichen von einem Minderangebot an Nisthöhlen“, meinte Annegret Wiermann.

Bürgerverein

Im Juli fand wie in jedem Jahr unsere Radtour statt. Natürlich hatten wir mal wieder großes Glück mit dem Wetter und die Tour über die Lohe zum Tonteich Richtung Reinbek, an der Bille entlang nach Wohltorf durch das Naturschutzgebiet Richtung Aumühle am Bismarckturm vorbei durch die „Siedlerschneise“ nach Dassendorf und weiter nach Börsen. Von dieser Tour waren alle so begeistert, dass sie sie im nächsten Jahr wiederholen möchten. Der anschließende Grillabend dauerte natürlich etwas länger.

Die Kaffeeausfahrt im August ging zur Mellingburger Schleuse am oberen Alsterlauf. Und wieder hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten an der Alster oder im Wald spazieren gehen.

Der Bürgerverein geht auf Reisen: vom 20. bis zum 27. September 2005 nach Bad Salzschlirf in unser „Stammhaus“ Schober. Das Hotel befindet sich gegenüber vom Kurpark; das Solebad ist ganz in der Nähe und im Hotel sind ein Hallenbad und Sauna und Solarium. Die Reise kostet pro Person

im Doppelzimmer 395 Euro, im Einzelzimmer 410 Euro. Es sind noch wenige Plätze frei und bei **Mule - Tel. 720 41 11** kann man Genaueres erfahren.

Der **Ernteball** ist in diesem Jahr am **22. Oktober**. Es gibt wieder Lifemusik!

Helda Schawe



**Karin's
Nähstübchen**

ändert schnell und
preiswert Ihre Garderobe

Karin Müller
Haidkamp 15 a
21039 Börsen
Tel. 040 / 720 71 08
Fax 040 / 72 97 96 95

Geschäftszeiten
Mo. 14.00 bis 18.30 Uhr
Di., Mi., Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

EDV Marquardt

System- und Internetservice

*Professionelle Installation und Betreuung
von PC's mit Betriebssystem*

Microsoft Windows

Branchenlösungen:

- ✦ System- und Bedarfsplanung
- ✦ Verkauf von Hard- und Software
- ✦ Anwendungsprogrammierung
- ✦ Arbeitsplatzoptimierung
- ✦ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ✦ Einrichtung von Homepage und EMail

Netzwerktechnik:

- ✦ Systemberatung
- ✦ Installation und Konfiguration
- ✦ Soft- und Hardwarepflege
- ✦ Officeanwendungen im Netz
- ✦ Internet im Netzwerk
- ✦ Datensicherungssysteme

Internet:

- ✦ Rechnerkonfiguration
- ✦ Web- u. Domainhosting
- ✦ Homepagegestaltung
- ✦ Empfang über Satellit
- ✦ ISDN-Zugänge
- ✦ ADSL- / DSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börsen

Telefon (040) 729 100 53

Telefax (040) 729 100 41

Email: volker@edv-marquardt.de

Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

Kreta-Reise mit Mule vom 10.-24.06.05.

Hurra, wir flogen wieder nach Kreta auf die Götter-Insel in der Agäis. Wir, das waren Mule und 15 mehr oder weniger ältere Damen. Wäh-

land. Jeden Mittag fand am Pool Wassergymnastik statt. Bei flotter Musik brachten nette und witzige Jungen und Mädchen unsere mü-



rend wir auf den Abflug warteten, bewirtete Mule uns mit Sekt und herrlich beschmierten Broten. Der Urlaub konnte beginnen!

Sonne, Sand, Wasser und das gute Essen, sowie Getränke „All Inclusive“, wie im Schlaraffen-

den Beine und Arme wieder auf Trapp.

Die Ausflüge wurden in getrennten Gruppen gestartet, je nach Interesse. Wir besuchten das Nationalheiligtum Kretas „Kloster Arkadi“. Die Stadt Chania

mit der Möglichkeit zum Schoppen, sowie Rethymnon mit Minarette und Moscheen aus der türkischen Besatzungszeit.

Eine andere Gruppe besuchte die Insel Santorini und den wunderschönen Ort Agio Nikolaos. Zum Standard-Programm gehörte auch in diesem Jahr wieder die lustige Fahrt mit der kleinen Bahn durch die Orte Malia und Stalis. Wir wurden vom Hotel abgeholt, es war ein großer Spaß!!!!

Auch dieser Urlaub ging leider zu Ende.

Am letzten Abend lud Mule zu einem „Drink“ auf die Terrasse ein. Bei allen Getränken, die die Poolbar zu bieten hatte, haben wir an die sonnigen Tage, die Spaziergänge durch I,ialia und die blumengeschmückte Altstadt gedacht. Bis Mitternacht herrschte eine ausgelassene Stimmung!!:

Kreta war wieder einmal wunderschön, und wir möchten Mule herzlich danken für alles, was sie für uns getan hat und auch weiterhin tun wird.

*Danke und Jamas.
Hannelore Kienke*

Schießclub Dalbek

Beim Armbrustschießen um den Herman Hinze Gedächtnispokal des Unterhaltungsclubs Flora sowie um den Heinrich Lüften Pokal des SC Seefeld waren wir in diesem Jahr leider nicht erfolgreich. In der Sommerpause lud am 06.08.2005 die amtierende 1. Schützendame Stephanie Möller ihre Schützenschwestern zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in ihrem schönen Garten in Kröppelshagen ein. Über die Ergebnisse des Vereinsschießens im Rahmen des Heimatfestes berichten wir in der nächsten Rundschauausgabe.

Gerhard Paul

Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Gruppenreisen • Ferienwohnungen
Flug- / Bahn- / Bus- / Schiffspassagen

Last-
Minute
Angebote

**Wir sind in Ihrer Nähe
und schicken Sie
in eine neue Urlaubswelt!**

**Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 72 91 00 60 • Fax 720 21 51**

Feuerwehr

Die Feuerwehr Börnsen hat im August ein neues Fahrzeug offiziell in Dienst gestellt. Für den 26 Jahre alten Rüstwagen wurde ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) angeschafft. Auf diesem Fahrzeug finden nun alle benötigten Geräte für die technische Hilfeleistung Platz. Unser alter Rüstwagen war dafür zu klein und so waren diverse Gerätschaften auf den beiden Löschfahrzeugen verteilt. Darüber hinaus bietet das neue HLF die Möglichkeit eine vollständige Brandbekämpfung auszuführen. Das ist besonders dann wichtig, wenn bei der technischen Hilfeleistung, z.B. Verkehrsunfall, der Brandschutz sichergestellt werden muss. Mit unserem Rüstwagen konnten wir maximal drei Feuerwehrkameraden mit zur Einsatzstelle mitnehmen, für eine technische Hilfeleistung natürlich viel zu wenig. So musste immer ein zweites Fahrzeug sofort nachgeordert werden, um ausreichend Personal vor Ort zu haben. Das neue HLF bietet nun die Möglichkeit, Mannschaft und Gerät auf einem Fahrzeug zur Unfallstelle zu bringen.

Im Laufe der Jahre hat sich sowohl das Aufgabengebiet als auch die Einsatztaktik im Feuerwehrdienst erheblich verändert. Früher war die Feuerwehr ausschließlich dazu da Feuer zu löschen. Heutzutage ist es aber so, dass die Feuerwehr alle erdenklichen Gefahren abwehren muss. So ist die Anzahl der technischen Hilfeleistungen erheblich im Laufe der Jahre gestiegen und wird vermutlich auch noch weiter steigen. Ein richtiges Feuer ist nur noch selten zu löschen.

Um auch in der Zukunft alle feuerwehrtechnischen Aufgaben erledigen zu können, hat die Gemeinde die benötigten Gelder für unser Fahrzeug zur Verfügung gestellt. Viele Bürger sind noch immer erstaunt, wenn sie hören, dass der Feuerwehrdienst in Börnsen ausschließlich durch Freiwillige aufrecht erhalten wird. Es kommt



Bürgermeister Heisch übergibt den „Schlüssel“ für das neue Feuerwehrfahrzeug an Ralf Kreutner

nach Börnsen keine Berufsfeuerwehr. Die BF Hamburg hat uns in der vergangenen Zeit nur ganz selten und auch nur auf ausdrückliche Anforderung der Wehrführung unterstützt. Alle Einsätze werden komplett durch die Kameraden aus Börnsen abgearbeitet. Dies ist

auch der Grund für das dringend benötigte moderne Gerät. Um dieses dann auch effektiv einsetzen zu können, sind natürlich alle Kameraden entsprechend geschult und können auch mit so einem neuen Fahrzeug umgehen.

Feuerwehr Börnsen, S. Bodin

eh elektro hähnsch

Elektroinstallationsarbeiten aller art

neubau - alibau - renovierung - kundendienst

Börnse
ner Straße 18
21039 börnsen b. hamburg

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

Lüdemann u. Wohlers GbR

- Sanitärtechnik · Gasanlagen
- Badsanierung, Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten · Wartung / Notdienst

Mühlenweg 1 - 21039 Neubörnse

Tel.: 0 40 / 7 29 10 - 5 53 / -5 54

Fax: 0 40 / 72 91 05 55



MEC

Modelleisenbahnclub Wentorf und Umgebung e. V.

Zum zweiten Mal hat der Modelleisenbahnclub Wentorf und Umgebung e. V. am Börsener Heimatfest teilgenommen. Auf ei-

Pettendrup(6), Natalie Plätschke-Ganzer(38), Lisa Sahnen(10), Lisa Schäfer(11).

Die Besucher nutzten intensiv die Möglichkeit zum Austausch von Ideen und Informationen. Aufgrund des sehr regen Interesse an den Aktivitäten des Modellei-



Glückliche Lokomotivführer

ner Gleislänge von 14 m steuerten kleine und große Lokomotivführer mit viel Freude die Züge. An dem Gewinnspiel nahmen die Besucher rege teil. Bei der Ziehung der Gewinner zog Glücksfee Lisa Sahnen die 5 Gewinner: Bernd Petersen(22), Elena Sophie

senbahnclubs werden wir einen Vereinsabend für interessierte Börsener durchführen. Wer hierzu mehr Informationen haben möchte, kann sich gerne an unseren Vorsitzenden Olaf Wulf (Tel. 735 34 77) wenden.

Heißmangel Ursula Griffel



• Heißmangel
• Bügeln von Hand • chem. Reinigung • Lieferservice

Mühlenweg 3a
21039 Börsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Dienstag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sozialverband

Die Urlaubs - und Hochsommerzeit geht zu Ende, betrachtet man das Wettergeschehen. Die dunkle Jahreszeit rückt näher.

Vorausschauend führte der SoVD die Aktion „Blinkys“ durch. Blinkys sind stilisierte kleine Bären aus Kunststoff. Werden diese Blinkys von einer Lichtquelle, z. B. Autoscheinwerfer angestrahlt, reflektieren sie das Licht ähnlich dem Rückstrahler an dem Fahrrad. Die Blinkys am Ränzelt getragen, sollen den Schulweg für die Kinder sicherer machen. Die 1. Vorsitzende des SoVD Ortsverband Börsen, Waltraud Jaschke, verteilte an jedes Kind der in Börsen neu eingeschulten 3 Klassen je 1 Blinky und einen erklärenden Flyer für die Eltern. In Escheburg gibt es keinen Ortsverband. Der OV. Börsen übernahm auch die Verteilung der Blinkys an der Ganztagschule.

Der SoVD bietet in sozialen Fragen jedem Menschen seine Hilfe an. Im ersten Halbjahr 2005 konnte der SoVD auf Kreisebene eine sechsstellige Summe für seine Mitglieder erstreiten. Das ist eine Erfolgsquote von 56 %. Gemeinsam sind wir stark, Bärenstark!“

Haben Sie Fragen, brauchen Sie Hilfe? Unter der Tel. Nr. 040-7202021 erreichen Sie den Ortsverband Börsen .

Klaus Jaschke.

Bundestwahl

am So., den 18.

Ihr Wahllokal ist in

Gehen Sie

TCS

Vom 1. Vorsitzenden des TCS erreichte uns ein sehr, sehr langer Leserbrief, den wir daher nur in den wichtigsten Auszügen wiedergeben können

Neustes vom TCS Börnsen.

Nach längerer Schlingerfahrt durch schweres Wetter ist es dem Vorstand des Tennis-Club Sachsenwald Börnsen (TCS) gelungen, den Verein erfolgreich wieder in ruhiges Fahrwasser zu steuern. Der Verein ist entschuldigt. Wie war das möglich ?

5 wesentliche Faktoren waren entscheidend :

- ein großes Sparprogramm
- Teilnahme an Gemeinschaftsarbeiten
- Zusammenarbeit mit der Hamburger Sparkasse,
- Hallenbuchungen für die Wintersaison
- Werner Sommer erwirbt das Grundstück für einen angemessenen Preis und der TCS spielt weiter auf den Außenplätzen, für die ein Erbpachtvertrag mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2073 besteht.

Damit sind aus Sicht aller Beteiligten- Vorstand, Mitglieder und Ehepaar Sommer- die besten Voraussetzungen geschaffen, den Tennis-Club Sachsenwald Börnsen im Zusammenwirken mit dem Tennisclub Sachsenwald Börnsen wieder zu einer der schönsten gemeinsamen Tennisanlagen im südlichen Schleswig Holstein zu machen und um mit hoher Attraktivität im Sommer in reizvoller Um-

gebung auf den Außenplätzen und zusätzlich im Winter, unabhängig von den Wetterkapriolen, in einer überholten Tennishalle längerfristig den geliebten Tennissport auszuüben. Es wird wieder Spaß machen, in Börnsen Tennis zu spielen!

Vorstand und Mitglieder des TCS sind dem Ehepaar Sommer unendlich dankbar für diese Lösung und das hohe Engagement für unseren Tennis-Club Sachsenwald Börnsen.

Peter Rohwedder

Anm. der br-Redaktion:

Die Gemeinde Börnsen hat mit dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 22 für das Gebiet westlich des Hamfelderreders, östlich der Kirche, nördlich der Waldkante des Elbhanges bis zum Kirchenweg, nicht zuletzt auf Betreiben des TCS, „Wohnen“ als zukünftiges Planungsrecht festgelegt. Wie dort nach Bebauung der nicht zum TCS gehörenden Grundstücke Tennis gespielt werden kann, bleibt abzuwarten. Red.

Auswärtssieg im Aufstiegs- spiel für den TCS

Zum Saisonfinale um den Aufstieg in die Verbandsliga empfing der TSV Reinbek die Spieler des TCS Börnsen auf der Sportanlage am Mühlenredder.

Für beide Teams bedeutete das Erreichen des Aufstiegs-spiels bereits den größten Erfolg der letzten Jahre im Herrenbereich. Dementsprechend viele Supporter beider Mannschaften hatten sich zu diesem Highlight eingefunden und unterstützten lautstark die Protagonisten. Nach der ersten Einzelrunde lag der Gast, nach einem beeindruckenden 6:4 und 6:3-Sieg von Alexander Breitkopf, sowie einem ungefährdeten Erfolg von Alexander Werner (6:3,6:4) zunächst

vorn. Den Anschluss zum 1:2 für den TSV schaffte dann jedoch der erst 14-Jahre alte Philipp Lang nach hartem Kampf mit 6:3, 1:6 und 7:5, bei dem er ein 2:5 im 3. Satz noch umbog. Hierdurch beflügelt gewann Nils Diegel das Duell der „Einser“ mit 6:4 und 6:1 überraschend klar gegen einen an diesem Tag sehr nervösen Markus Eggert. In der Folge bestätigte der TCS mit klaren Siegen von Sebastian Schulz (6:2, 6:1) und Florian Franz (6:3, 6:0), die beide eine sehr überzeugende Leistung boten, seine leichte Favoritenrolle.

Dass ein Aufstiegsspiel von Nervosität durchsetzt ist und von seinen Emotionen lebt, konnten die Zuschauer dann hautnah in der Doppelkonkurrenz erleben. Die TSV Reinbek mobilisierte ihre Nummer 1 Tobias Schürings, um seine Chancen auf einen klaren Doppelerfolg zu steigern. Diese Rechnung schien auch zunächst aufzugehen, da die Doppel Schürings/Henopp, Schmitt/Roelke und Diegel/Lang jeweils die ersten Sätze ihrer Partien gewannen. Doch die Hoffnung währte nicht lang. Das 2. Doppel des TCS Schulz/Franz rangen ihre Kontrahenten schließlich doch noch in drei Sätzen nieder und sicherten so den kurzzeitig gefährdeten Sieg für den TCS. So endete die Begegnung am Ende doch recht deutlich mit 7:2 für den Gast aus Börnsen, der nun darauf hofft, auch in der Verbandsliga eine gute Visitenkarte abzugeben. An dieser Stelle sollte auch erwähnt werden, dass zwei wichtige Akteure des TCS fehlten. Mark –Andre Eggert, der eine super Saison spielte und vor 5 Wochen eine Miniskus OP hatte und die Nummer eins Henning Kuich, der in den USA studiert. Die 1. Herren Mannschaft und Coach Tobias Köhnke bedanken sich bei allen, die das junge Team (Altersschnitt knapp über 20) über die Saison unterstützt haben. Hervorzuheben ist hier vor allem Rolf Wrage, der als Sponsor vieles ermöglichte.

ags-

09.05

der Nähe

e hin!

VfL

Gesundheitssport

Nordic Walking-Anfängerkurs

Im September beginnen wieder neue Anfängerkurse Nordic Walking.

Die Kursgebühren können von den gesetzl. Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden. Teilnahme ist für Jeden möglich. Die Kurse laufen 6 x90 Min.. Leihstöcke sind in der Kursgebühr enthalten.

Rücken-Fit-Anfängerkurs

Im Oktober beginnen wieder neue Anfängerkurse für Rücken-Fit.

Der Kurs beinhaltet praktische und theoretische Inhalte.

Die Kursgebühren können von den gesetzl. Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden. Teilnahme ist für Jeden möglich.

Auskunft erteilt: M. Leder Tel. 040 72976383 VfL Börnsen Spartenleiterin Gesundheitssport

Nordic Walking Tour

Am 11.09.05 findet eine geführte Tour durch die Dalbek und das Bistal statt.

Infos u. Anmeldungen unter 040 72976383 M.Leder VfL Börnsen Spartenleiterin Gesundheitssport

Tischtennis

Nach Ende der Meisterschaftsrunde spielte sich die Damenmannschaft bis ins Halbfinale des Vorgabepokals durch. Hier unterlag man dem späteren Sieger Vorwärts/Wacker knapp. Sogar bis

ins Finale kam die dritte Herrenmannschaft mit Michael Steensen, Rüdiger Schmidt, Matthias Witzke, Sven Winkelmann, Uli Sander, Henning Staude und Christian Rothe. Nach einer tollen Aufholjagd im Halbfinale bei Germania Schnelsen 5, man lag schon 4:7 zurück, wurde das Spiel noch mit 9:7 gewonnen. Im Finale reichten die Kräfte nicht mehr und es wurde verloren, so konnte der Sieg von vor 5 Jahren nicht wiederholt werden.

Unsere Jugendmannschaften, besonders die Jungen (12/13 Jahre) und Mädchen (17 Jahre) suchen nach den Sommerferien noch Verstärkung. Alle, ob Anfänger oder Könner, sind nach den Sommerferien freitags, von 16-19 Uhr, in der Turnhalle Börnsen herzlich willkommen.

Leichtathletik

Bei strahlenden Sonnenschein traten vier Athleten bei den Mehrkampfmeisterschaften der Schüler in Ratzeburg an. Paul Teipelke und Luisa Rendtel bestritten einen Dreikampf (Sprint, Wurf, Weitsprung), Maj-Britt Petschke sowie Clemens Brinkmann einen Vierkampf (plus Hochsprung). Mit 36,5 m beim Werfen und 4,28m im Weitsprung erzielte Clemens in zwei Disziplinen neue persönliche Bestleistungen und erreichte damit den 2. Platz in der Klasse M 12.

Beim 2. Lohe-Lauf des SC Wentorf waren sechs Athleten des VfL erfolgreich. Im 10 km Lauf wurde Thomas Andressen Dritter. Im

Walkingwettbewerb wurde Bärbel Pelzer Erste, Anne Möhrpahl Vierte und Christa Maass Fünfte. Beim Nordic Walking erreichte Heike Naundorf den zweiten und Birgit Andressen den dritten Platz.


Triathlon

Beim Hamburg Triathlon waren 8 Athleten des VfL am Start. Vier absolvierten die Jedermannndistanz. Oliver Müller belegte unter 2.383 Finishern den 35. Platz, Dirk Jegminat wurde 93. und Marc Schaumann 303. 16. der Damenwertung und Siegerin der W35 wurde Kristin-Daniela Loelf. Bei der Olympischen Distanz musste das Schwimmen wegen der niedrigen Temperaturen auf 900m verkürzt werden. Mit Peter Langfeld (17.) und Wolfgang Fischer (73.) waren wieder 2 VfL-er unter den Top 100. Bernd Mellhan Zweiter der M 50 und Hans-Hermann Wulff gewann wie im vergangenen Jahr wieder die M 55. Beim Inseltriathlon in Ratzeburg traten 9 Athleten an. Mit Peter Langfeld (2.), Wolfgang Fischer (9.) und Jörg Meyer (10.) hatten wir hier sogar drei Leute unter den Top 10. Bei der Mitteldistanz war Holger Witthöft mit 4,55:09 Std. der Schnellste. Hans-Hermann Wulff wurde hier Vizelandesmeister der M 55.

Radsport

Zum Öztaler Radmarathon, über 230 km mit 5500 Höhenmeter, in Sölden machten sich sechs Athleten auf den Weg nach Österreich. Mit 10:10 Std. war Wolfgang Fischer unser Schnellster. Mit knappen Abstand folgten Michael Vogt, Bernd Mellahn, Jens Naundorf und Werner Bodora.

(Heike Naundorf)

 **Gas- und Wasserinstallateurmeister**
Gas- und Wasserinstallationen
Schöne Einrichtungen
Auffangen und Abfeilen von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungstechnik
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7 Telefon: 0 41 04 / 96 26 60
21529 Kröppelshagen Telefax: 0 41 04 / 96 26 61

Ihre SPD - Vertreter,

in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung (GV)



**Walter Heisch, Bürgermeister
und Amtsvorsteher**
Zum Alten Elbufer 102,
720 82 01



Lothar Zwalinna, GV
Am Hellholz 31, 720 46 37
*Vorsitzender der SPD,
Schul-u. Sportausschuss
Vorsitzender des Kultur-u. Sozialaus-
schusses*



Doris Reinke, GV
Frachtweg 9a, 720 92 95
*Fraktionsvorsitzende, Finanzaus-
schuss, Vorsitzende des Umweltaus-
schusses*



Wolfgang Roloff, GV
Feldkamp 14,
720 30 62
*Bauausschuss
und Finanzausschuss*



Bernd Gravert, GV
Frachtweg 44, 730 98 200
Vorsitzender des Bauausschusses



Margret Hagemann, GV
Hellholzkamp 3,
720 19 90
Kultur-u. Sozialausschuss



Dr. Wolfram Dammann, GV
Am Hellholz 12,
720 52 22
Kultur-u. Sozialausschuss



Heidrun Punert, GV
Am Stein 24,
720 62 85
Bauausschuss



Manuela Schmage, GV
Lauenburger Landstr. 5,
720 97 51
*Schul-u. Sportausschuss
u. Bauausschuss*



Uwe Klockmann, GV
Haidweg 12,
720 27 52
*Bauausschuss
u. Umweltausschuss*



Bernd Buck, wählb. Bürger
Zum Alten Elbufer,
720 49 91
Finanzausschuss



Reiner Reinke, wählb. Bürger
Frachtweg 9a,
720 92 95
Umweltausschuss



Karl-Heinz Punert, wählb. Bürger
Lauenburger Landstr. 10,
720 62 23
Umweltausschuss



Manuela Kloodt, wählbare Bürgerin
Börnsener Str. 5,
720 81 84
Kultur-u. Sozialausschusses



Joachim Müller, wählb. Bürger
Am Hang 10,
720 52 44
Schul-u. Sportausschuss



Angelika Lübon, wählb. Bürgerin
Börnsener Str. 26b,
720 78 96
Kultur-u. Sozialausschuss

Gratulation !

Wichtige Termine

Name	Datum	Alter	
Helga Hacker -----	05.06	81	17.09.05 Klönnachmittag Bürgerverein
Gerda Heitmann -----	08.06	80	18.09.05 Goldene Konfirmation (Jahrgang 54/55)
Ruth Matzke-----	09.06	80	18.09.05 Bundestagswahl
Heinz Albers-----	13.06	80	28.09.05 Sperrmüllabfuhr
Ernst Walter -----	19.06	86	02.10.05 Erntedankfest mit Familienkirche
Margarete Homann-----	23.06	87	13.10.05 Öffentliche Gemeindevertretersitzung
Grete Rath-----	26.06	92	15.10.05 Klönnachmittag Bürgerverein
Mahmoud Al-Jawad -----	01.07	85	22.10.05 Ernteball Bürgerverein
Gerda Hingst-----	02.07	83	28.10.05 Skat und Kniffeln Förderer Feuerwehr
Irene Reinke -----	02.07	81	01.11.05 Einwohnerversammlung
Ingeborg Hansen -----	04.07	80	04.11.05 Kulturkreis (Hans Scheibner)
Paula Schmarbeck -----	08.07	97	05.11.05 Klönnachmittag Bürgerverein
Hugo Friedrichs -----	11.07	101	06.11.05 Skat und Kniffeln Bürgerverein
Gertud Badstuber-----	12.07	90	11.11.05 Skat und Kniffeln Bürgerverein
Ilse Bauer-----	13.07	83	13.11.05 Kranzniederlegung
Gisela Schimpf -----	15.07	82	13.11.05 Skat und Kniffeln Bürgerverein
Ingeborg Steenken -----	15.07	80	19.11.05 AWO – Basar
Elisabeth Rosenheimer -	20.07	81	19.11.05 Königsball
Ursula Inter-----	22.07	85	23.11.05 Sperrmüllabfuhr
Waltaut Wichmann -----	25.07	82	27.11.05 Adventsbasar Kirche
Irmgard Bonow -----	26.07	84	04.12.05 Adventskonzert Kirche
Horst Bleschke -----	28.07	83	07.12.05 Seniorenweihnachtsfeier Dalbekschule in der Arche
Ilse Lewandowski-----	29.07	83	10.12.05 Weihnachtsfeier Bürgerverein
Werner Härtel-----	07.08	81	15.12.05 Öffentliche Gemeindevertretersitzung
Irmgard Gabriel-----	10.08	83	
Gertrud Karlstedt-----	13.08	85	
Gerda Filtz-----	18.08	85	
Annita Bobzin -----	19.08	88	
Ilse Steffens -----	22.08	92	
Ingeborg Wiegels -----	23.08	82	
Inge Menge-----	24.08	82	
Ilse Hilbrecht -----	29.08	94	
Günter Jandt -----	01.09	83	
Ruth Guschall-----	08.09	86	
Anna Wende -----	12.09	90	

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Blumenhaus Rührter

Floristik für jeden Anlass

"Allflora"

Floragutscheine und Fleuropauftragsannahme

Trauerfloristik

Friedhofsgärtnerei Schwank

Grabpflege - Bepflanzung - Neuanlagen

Dauergrabpflege

August-Bebel-Str. 197, 21029 Hamburg

Tel.:040/7204043, Fax: 040/72545901

Auto-Vorbeck Auto-Zentrum-Buchhorn

www.auto-vorbeck.de



Südreder 2
21465 Wentorf
Telefon (040) 720 90 96

täglich Dekra & AU · Service & Inspektion · Karosseriearbeiten
Reifenservice · Ersatzteile · Autoglas · Mietwagen · Fahrzeugpflege

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börsen

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!



Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70



Vorderseite:

Gerd Schröder und Thomas Sauer - am 18.09. wählen!
Das Heimatfest 2005 ist zu Ende, die Luftballons sind frei.
Grundsteinlegung des Schulneubaus!

Rückseite:

Klasse 3b mit Frau Vetterm freut sich übers neue Mobilar.
SPD-Kinderfest in Neubörnsen -ein toller Erfolg bei tollem Wetter.
Der Sportplatz macht Sommerpause.